

Zu den leichtverkäuflichsten Büchern gehört z. Zt. unbedingt:

**Dr. Ludwig Sternheim**

# Jeder sein eigener Arzt

Selbstbehandlung durch Hausmittel, Biochemie, Homöopathie

Halbleinen Mark 4.—

Knapper, übersichtlicher und verständlicher ist auf diesem Gebiet noch kein Werk erschienen. Daß von den erfolgreichsten Heilmethoden die besten giffreien Heilmittel vereint sind, veranlaßt jeden etwas Interessierten zum Kauf.

## Probeseite:

### Unterleibstypus, Nervenfieber (Typhus abdominalis)

**Ursache:** Übertragung von Typhusbazillen (Wasser, verunreinigte Nahrungsmittel und Eßgeschirre); vorzugsweise bei jugendlichen, kräftigen Personen im Alter von 15 bis 30 Jahren. Große Aufregungen und Diätfehler scheinen begünstigend zu wirken.

**Beschwerden:** Vor Ausbruch der Krankheit bestehen Appetitlosigkeit, heftige Kopfschmerzen, unruhiger Schlaf.  
**Krankheitszeichen:** 10 bis 20 Tage nach der Übertragung staffelförmiges, in vier bis fünf Tagen auf 40° ansteigendes Fieber (ohne Schüttelfrost und Bläschenausschlag an der Lippe). Milzanschwellung, Stuhlverstopfung; später „erbsenbreifarbig“ Durchfälle. Ausgedehnte Luftröhrenerkrankung. Benommenheit; Phantasieren. Zwischen dem sechsten bis zehnten Tage Ausschlag von blaßroten, leicht erhabenen Flecken an der Bauchhaut und am Rücken. Das Fieber wird in der dritten Woche unregelmäßig, mit Senkungen am Morgen und fällt in der vierten Woche langsam ab.

**Erkennung:** In der ersten Woche oft nicht leicht; zu verwechseln mit schwerer Influenza, allgemeiner Tuberkulose, Gehirnhautentzündung. Urin- und Blutuntersuchung dienen zur Aufklärung.

**Vorhersage:** Gebietet immer Vorsicht, gefährlich können Darmblutungen und Durchbruch in die Bauchhöhle werden; ungünstig sind höheres Alter, Fettleibigkeit, Herzfehler; Komplikationen sind Lungenentzündung und schweres Durchliegen.

**Behandlung:** Ärztliche Hilfe ist erforderlich. Isolierung der Kranken; Desinfektion von Wäsche und Ausleerungen. Leichte Bedeckung der Kranken; Krankenzimmertemperatur nicht über 18° C. Nur flüssige Kost (Milch, Fleischsuppe, Schleimsuppen, Eier, Kakao, Tee). Der Milch kann Kalkwasser zugesetzt werden.

**Hausmittel:** Täglich kalte Abwaschungen; Abreibung der Kreuzbeingegend mit Franzbranntwein; Wasserkissen. Mundpflege mit Salbeitee oder Boraxwasser (eine Messerspitze auf ein Glas Wasser). Bei Benommenheit und hohem Fieber Eisblase auf den Kopf, Bäder von 34° Celsius auf 28° Celsius abkühlend, 15 Minuten lang, zuweilen mit kalten Übergießungen. Innerlich empfohlen ist Tee von Johanniskraut, Salbei, Schafgarbe zu gleichen Teilen oder von Wegerich und Wachholderbeeren zu gleichen Teilen.

**Homöopathie:** Aconit. D 4, dreistündlich eine Tablette; Rhus toxicod. D 4, dreimal täglich eine Tablette.

**Biochemie:** Ferr. phosphor. D 12, dreistündlich eine Tablette; Kal. phosphor. D 6, dreimal eine Tablette.

Vom gleichen Verfasser:

Sichere und unschädliche **Bekämpfung der Korpulenz**. Kart. 2.— (mit Diätvorschriften, Kalorientabelle und Abbildungen), 6.—10. Aufl. Wer dieses Buch mit Plakat ins Fenster gehängt hat, verkaufte stets Partien!

Ferner: **Biochemie als Heilfaktor!** (50 Pfennig, 6.—10. Aufl.), **Gesundheitstag!** (Einen Tag vernünftig leben) 1.— und **Blut**. Ein Mahnwort und Ratgeber zur Verhütung und Heilung von Krankheiten. 50 Pfennig.

Rabatt 40% und 11/10, Lieferung direkt.

□ Z

**Bruno Wilkens Verlag, Hannover, Edenstraße 7**